

Hallenser triumphiert auch vom 3-Meter-Brett: Zweites EM-Gold für Moritz Wesemann

05.08.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Moritz Wesemann hat bei den Schwimm-Europameisterschaften in Paris seine herausragende Form eindrucksvoll bestätigt. Vier Tage nach seinem Goldgewinn vom 1-Meter-Brett sicherte sich der Wasserspringer des SV Halle auch den Europameistertitel vom 3-Meter-Brett und feierte damit bereits seinen zweiten EM-Triumph bei diesen Titelkämpfen.



Moritz Wesemann vom SV Halle ist Doppel-Europameister.

(© dpa picture alliance / AP Photo / Aurelien Morissard)

Mit 506,80 Punkten setzte sich der 24-jährige in einem bis zum letzten Sprung spannenden Wettkampf gegen den Franzosen Jules Bouyer sowie den Briten Jordan Houlden durch. Gleichzeitig knüpfte Wesemann damit an seinen EM-Erfolg von 2023 auf dem 3-Meter-Brett an und unterstrich einmal mehr seine internationale Spitzenklasse.

Bereits in der Qualifikation hatte der Hallenser seine Ambitionen mit dem besten Vorkampfergebnis untermauert. Im Finale überzeugte er anschließend mit einer konstant

starken Serie, hatte bis zum Schluss den Goldplatz in Sichtweite und nutzte den kleinen Patzer des britischen Konkurrenten im letzten Durchgang.

Nach Wesemanns Gold vom 1-Meter-Brett und dem Titel im Synchronspringen vom 3-Meter-Brett durch Lou Massenberg und Jonathan Schauer ist dies bereits die dritte Goldmedaille der Athleten des Bundesstützpunktes in Halle bei den Europameisterschaften in Paris.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt gratuliert Moritz Wesemann, seinem Heimverein SV Halle sowie dem gesamten Trainer- und Betreuerteam herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.